



BeGEISTERung



Statt „Geschlossener Gesellschaft“: offene Türen!
Statt resignierender Furcht: aufrichtige Freude.
Statt Dunkelheit: Licht!
Nicht mehr das, was war,
sondern das, was sein kann!

Wahnsinn, diese Pfingstgeschichte.
So würden es Jugendliche wohl heute sagen: „Wahnsinn“. Oder „Mega“. Ein Volksfest mit Jubel und Trubel, Essen und Trinken, viel Ausgelassenheit.
Wie sehr sehnen wir uns wieder danach, nach feiern und ausgelassen sein...

Und auf einmal, mitten drin, ein paar Männer, die verkündigen, von Jesus erzählen und von seiner Auferstehung. Das war fünfzig Tage her und schon fast vergessen. Jesus? Ach der, der sich für Gottes Sohn hielt. Was gibt's von dem noch zu sagen? Viel, wie wir bei Lukas lesen. Petrus jedenfalls ist begeistert. Andere halten ihn für betrunken. Wahnsinn eben.

Und dann entsteht die Kirche. Ob man es glaubt oder nicht. Petrus tauft Menschen, und die Sache beginnt. Die eine Sache, die viele bis heute nicht loslässt: es gibt eine Welt Gottes in unserer Welt. Es gibt ein Reich Gottes in den vielen Reichen dieser Welt. Es gibt einen Geist, der nicht von dieser Welt ist und doch in dieser Welt gebraucht wird, und zwar dringend. Ein Geist ohne Waffen, ein Geist ohne Gewalt, ein Geist ohne Zwang. Ein Geist der Achtung von Menschen, ein Geist der Heilung von Menschen, ein Geist der Fürsorge und des Mitleidens. Als wär's ein Stück von Gott, dieses Pfingstfest. Und genau das ist es auch. Es ist ein Geschenk Gottes. Dieses Jahr wieder. Wieder bitte ich Gott: Komm, Heiliger Geist. Komm auch zu mir.

Wir brauchen diesen Geist Gottes, der uns den Trübsinn aus den Köpfen und Herzen spült, der uns als Gesellschaft eint, der uns auch in der Krise Zuversicht gibt und der uns Wege weist, die wir gut und gerne gehen können.

Lasst uns um diesen Geist Gottes bitten und ihn aufnehmen – jeden Tag, wie das Frühstück

Ich grüße zu Pfingsten und in den Sommer hinein, Ihr
Jochen Pickel

Gemeinde (er-) leben

Liebe Leserin, lieber Leser,

Aktuelle Information bekommen sie stets auch auf unserer Homepage: www.gangkofen-evangelisch.de

Wenn Sie den Gemeindebrief per E-mail zugesandt bekommen möchten, rufen Sie uns an: 08722 8473 oder schreiben Sie uns eine Mail: pfarramt.gangkofen@elkb.de

Jochen Pickel, Pfr.



Neues aus dem KV:

- verschiedene Reparaturen an den Buntglasfenstern der Kirche, den Steineinfassungen der Fenster im Gemeindesaal wurden besprochen, begutachtet und teilweise in Auftrag gegeben.
- der KV beschäftigte sich zusammen mit Pfrin. Brunmeier-Müller damit, alle in unserer Gemeinde anfallenden Aufgaben und Aktivitäten zusammenzutragen. Markus Sörgel erstellte ein Übersicht, die aufzeigt, welche in der Vakanzzeit und später weitergeführt werden sollen, wer sich dafür verantwortlich zeigt und welche nicht mehr stattfinden können.
- um den Kirchgarten haben sich während des Lockdowns Dominik Stauss und Torsten Fahrland gekümmert. Tatjana Vitrikus und Anne Fischer legten den Steingarten neu an und werden sich um die Blumenwiese kümmern.
- der KV beschäftigte sich mit den Planungen der Gottesdienste um Ostern sowie dem Abschiedsgottesdienst für Frau Brunmeier-Müller.
- vom KV wurde gemeinsam eine Stellenausschreibung für das Amtsblatt erarbeitet und beim Stellenbesetzungsgespräch mit Herrn Regionalbischof Stiegler und Herrn Dekan Wilde vorgestellt und besprochen.
- 3 Mitglieder unserer Gemeinde nahmen am Regionaltreffen der Gemeinden des Rottals

in Simbach teil, in dem es um die veränderte Situation im Rottal (Vakanzen) ging. Es wurde über eine zukünftige Zusammenarbeit und Arbeitsteilungen in verschiedenen Bereichen diskutiert. Weitere Treffen sind geplant.

- der KV beschloss einstimmig, die Arbeitszeit von Frau Vitrikus von 6 auf 4,5 Std/Woche zu kürzen, bis die Maskenpflicht aufgehoben wird. Sie kann ihren Mesnerdienst im Gottesdienst aus gesundheitlichen Gründen nicht mit Maske ausüben.
- dem Kirchenvorstand wurde mitgeteilt, dass in der Vakanzzeit zunächst Pfarrer Pickel kommissarisch bis zu seinem Stellenwechsel im Sommer die Pfarramtsführung übernimmt. Für die Konfirmandenarbeit wurde eine dekanatsübergreifende Lösung gefunden. Herr Pfr. Neugebauer aus Frontenhäusen/Reisbach wird diese Aufgaben und die Kasualien übernehmen. Er wird aus diesem Grund die Juni-Sitzung des KV besuchen.

Sigrid Pütz

Musikalische Frühförderung lässt Kinder erleben, wie viel Freude im gemeinsamen Musizieren, Singen und Tanzen liegt. Ohne Leistungsdruck werden die Kinder spielerisch an Musik herangeführt. So können Kinder ein Gefühl für die Schönheit und Wirkung der Musik entwickeln.

Langzeitstudien haben gezeigt, dass Musik die ganzheitliche Entwicklung in den Bereichen der sozialen Kompetenz, Kreativität und Intelligenz fördert. Jede Musikgartenstunde wird sorgfältig



geplant, um den Ablauf auf die Bedürfnisse der Babys und Kleinkinder abzustimmen. So wird jedes Kind namentlich begrüßt und durch vielfältige Wiederholungen ein vertrauter Rahmen geschaffen. Eine ausgewogene Mischung aus Singen und Sprechen, Bewegung und Instrumentalspiel sorgt für Abwechslung. In die Musikgartenstunde geht das Kind immer zusammen mit einem Elternteil, sodass gemeinsam musiziert wird. Eltern sind die besten Vorbilder. Dies ist ein wichtiger Grundsatz des Musikgarten-Konzeptes. Durch geschickte Auswahl an Aktivitäten und eine liebevolle Atmosphäre werden Eltern und Kinder

zur Teilnahme bewogen. Momentan pausiert der Musikgarten.

Sobald die Kurse wieder starten dürfen, trifft sich der Musikgarten wieder jeden Dienstag von 9.00 bis 10.00 Uhr in unserem Gemeindesaal/Kirche.

Anmeldungen und Infos Angelika Tracksdorf.

Tel. 08722/967778 oder Handy: 0171/1734095

E-Mail: angelika.tracksdorf@t-online.de

Angelika Tracksdorf

» Man muss **Gott** mehr
gehörchen als den **Menschen**.

Monatspruch
JUNI
2021

APOSTELGESCHICHTE 5,29

Ökumenische (Klein-) Kinder- gottesdienste

© Rudi Bichlmeier

Am 24. Juli wird es um 16 Uhr wieder einen Kleinkinder-Gottesdienst in der Einsiedelei Heiligenbrunn geben! – Bei schlechter Witterung in der Kirche - Herzliche Einladung dazu. Wir freuen uns auf die Gottesdienste mit Ihren Familien!

Die Vorbereitungssteams



KonfirmandInnenkurs 2021/22

Liebe zukünftige Konfirmandinnen und Konfirmanden!

Im Sommer startet der neue Konfikurs, wieder mit einem Doppeljahrgang (2007-2009). Die Einladungen dazu werden im Juni/Juli versandt. Es erwartet Euch ein Jahr voller neuer Erfahrungen und spannender Begegnungen, in dem Ihr Euch mit Eurem Glauben, der Kirche und Eurem Ja zu Gott auseinandersetzen werdet.

Auf Euch freut sich ein superengagiertes Team von Jugendlichen, die Euch gemeinsam mit Pfarrer Peter Neugebauer aus Frontenhausen begleiten und am Ende des Kurses die Konfirmation mit Euch feiern.

Ihr seid willkommen, wir freuen uns auf Euch!

Die Dekanatsjugend zu Gast in Gangkofen:

Am zweiten Juliwochenende gibt's ein Highlight für die Jugend:

Wenn Corona weit genug zurückgedrängt wurde, will die Dekanatsjugend in und um die Evangelische Gnadenkirche in Gangkofen ein EJ-Sommerfest samt Kirchenübernachtung von Samstag auf Sonntag organisieren. Am Sonntag feiern wir dann um 10:30 Uhr gemeinsam mit der Gemeinde einen großen Jugendgottesdienst. Mit im Boot ist Jugendpfarrer Jakob Trapp, Jugendreferent Christian Betzl und die Band YouthConnection, die wir in Gangkofen bereits von den Konfirmationen kennen.

Lasst uns gemeinsam einen hoffentlich befreienden und befreienden Start in den Sommer hinlegen, Gemeinschaft leben und erleben und gemeinsam Gott loben und feiern.

Der Gottesdienst am Sonntag ist selbstverständlich öffentlich!

Liebe Jugendlichen, liebe EJ'ler, wenn Ihr das ganze Wochenende dabei sein und mit in der Kirche übernachten wollt, meldet euch bitte offiziell an (www.ej-passau.de). Es gibt nach dem Eingang Deiner Anmeldung ein paar Wochen vorher mehr Infos via Mail/Post.

Es freuen sich auf DICH, Jakob, Christian und die Band YouthConnection!

Eckdaten

Wann: Sa 10.07.2021; 16 Uhr - So 11.07.2021; 12 Uhr

Wo: Evangelische Gnadenkirche Gangkofen

Alter: ab 14 Jahren (ggf. Ausnahmen)

Leitung: Christian Betzl & Team

Kosten: 10 Euro (für Essen etc.)

Anmeldeschluss ist **Donnerstag, 01.07.2021**
Die Teilnehmerzahl ist begrenzt

Vertretung für Kasualien und Konfirmanden

Liebe Gemeinde in
Gangkofen,

da Sie zurzeit
„vakant“ sind, also
keinen eigenen
Pfarrer vor Ort haben,
werde ich, Pfarrer
Neugebauer, bei den
Kasualien
(Beerdigungen,
Hochzeiten, Taufen)
und der



Konfirmandenarbeit aushelfen.

Ich bin seit über 10 Jahren als Pfarrer in Ihrer nördlichen Nachbargemeinde Reisbach-Frontenhausen tätig und freue mich auf die Vertretung. Denn – soweit ich das aus dem Nachbardekanat beurteilen kann – in Gangkofen ist eine lebendige Gemeinde, die zwar von der Seelen-Zahl klein, aber von den Aktivitäten groß ist.

- Pfarrbüro Frontenhausen: 08732/937483
- EMail: Pfarramt.Reisbach-Frontenhausen@elkb.de

Mit freundlichen Grüßen

Pfarrer P. Neugebauer

Hauskreis Bibelabend

Herzliche Einladung zum gemeinsamen Bibellesen und Reden. Jede und jeder ist uns willkommen!

Informationen zu den Bibelabenden erhalten Sie bei

Frau Helga Monika Schmitz (Tel.:08722/796)

Rückblick:Themen-Gottesdienst

! Der Klimawandel geht uns Alle an !
! There is no Planet B !



Die Evangelische Jugend und der Kirchenvorstand der Gnadenkirche Gangkofen haben am 11.April 2021 einen Gottesdienst zu diesem hochaktuellen Thema gestaltet.

Zuerst war ein Vorbereitungstreffen in der Ev. Jugendbegegnungsstätte Rammelsbach bei Ortenburg von Freitag auf Samstag mit dem Leitgedanken geplant, dass sich die Evang. Jugend und der Kirchenvorstand der Gnadenkirche näher kennenlernen und gemeinsam diesen Themen-Gottesdienst vorbereiten.

Coronabedingt fand das Vorbereitungstreffen nur am Samstag in und vor der Gnadenkirche

bei schönstem Frühjahrs Wetter statt. Die organisatorische Leitung hat unsere Lektorin und Kirchenpflegerin Martina Seiler übernommen. Sie sorgte auch mit Kaffee/Tee, vielen Snacks und leckerer Pizza zu Mittag bestens für das leibliche Wohl. Zum Auftakt stellten wir uns in einer Stuhlkreis-Runde gegenseitig vor, wir schilderten unsere aktuellen Sichtweisen auf den Klimawandel und stimmten uns mit drei Fragen ein:

Wie geht es mir gerade? Was hat mich zuletzt wirklich glücklich gemacht? Was habe ich mir jüngst total Überflüssiges gekauft?

Danach überlegten wir, wie der Gottesdienst eröffnet werden könnte. Wir entschieden uns für einen Video-Ausschnitt aus dem Film „Noah“, in dem Noah, schon in der Arche kauend, seiner Familie eindrücklich in wenigen Sätzen davon erzählt, wie Gott die ganze Schöpfung und zuletzt den Menschen schuf. Sein Erzählen war mit einprägsamen Bilderstrecken unterlegt:

Licht – Dunkelheit, Tag – Nacht, Himmel – Erde, Sonne, Mond und Sterne, Land – Wasser, Pflanzenreich und Tierreich, die Menschen, der Siebte Tag

Diana stimmte dann mit Ihrer Okulele eine sehr schöne Liebeserklärung an Gottes Schöpfung und an das Leben auf Englisch an, die Übersetzung wurde mit unserem Beamer projiziert.

Der Predigtteil sollte in Form einer kleinen Theaterszene gestaltet werden. Vanessa, Anna, David und Dominik spielten eine Szene, die ein fiktives Abendessen zweier Eltern mit jugendlicher Tochter und Sohn darstellten: die beiden Kinder kommen verspätet und mürrisch zum Abendessen, der Vater drängt auf das Beiseitelegen der Handys und wünscht sich, wenigstens einmal am Tag, ein gemeinsames Gespräch und einen Hauch von Familie. Der Sohn will im Gegenzug wissen, worüber sich die Eltern denn so früher unterhalten hätten. Und dann provoziert er so richtig mit dem Satz: „Und Ihr (Eltern/Ältere) habt früher auch nicht immer alles richtiggemacht!!! ... Was ist mit der Umweltverschmutzung seit den 1960er Jahren, was ist mit der Atomkraft, was ist mit der Plastik-Lawine???" Die Eltern kontern mit dem Klamotten-Kaufrausch, dem Wunsch nach immer neueren Smartphones, den teuren Sportartikeln und der großen Reiselust ihrer Jugendlichen.

Es ist die Tochter, die die versöhnende Brücke baut. Sie wolle zuhause nicht ständig streiten, nörgeln und rumdiskutieren, man könne doch mal gemeinsam überlegen, was jede/jeder in der

Familie bei sich selber in Sachen Umwelt- und Klimaschutz tun kann. Tochter und Sohn wollen wieder auf die nächste Demo von „Fridays für Future“, die Mutter erklärt sich bereit, beide hinzufahren und auch mitzugehen. Und der



Vater will einen Tag im Monat aktiv bei einer örtlichen Naturschutzgruppe mitmachen.

Unsere Fürbitten haben wir allen Menschen, die schon viel stärker als wir vom Klimawandel betroffen sind, dem sofortigen Beenden aller kriegerischen Konflikte, allen Regierenden für wirksame Gesetze und Regeln und der Einsicht jedes Menschen, was sie/er zum Klimaschutz beitragen kann, gewidmet.

Der rasant fortschreitende Klimawandel geht uns wirklich Alle an, alle Generationen, alle, Religionen, alle Staaten, alle Kontinente, die gesamte Weltgemeinschaft!

Dominik Stauss

Mitwirkende:

Diana, David, Vanessa, Anna, Tim, Martina, Dominik und Sigrid

Links:

- Was wir heute übers Klima wissen (Basisfakten zum Klimawandel)

(www.deutsches-klima-konsortium.de)

- Die Entstehung der Welt, dargestellt in 24 Stunden: Vom Einzeller zum Wirbeltier. Erst um 23:59 betritt der Homo sapiens die Erdgeschichte (www.planet-schule.de)

Rückblick:

Verabschiedung von Pfarrerin Brunmeier-Müller

Am 17. April 2017 wurde Pfarrerin Claudia Brunmeier-Müller in das Amt als Pfarrerin der evangelischen Kirchengemeinde eingeführt. Nun wechselte sie zum 1. Mai in die Oberpfalz zur Militärseelsorge.

„Vier Jahre sind seit meiner Ordination und dem Antritt meiner ersten Stelle hier in Gangkofen vergangen. Begonnen im Reformationsgedächtnisjahr mit der Lichtinstallation zu Luthers 95 Thesen und dem großen ökumenischen Gottesdienst am Reformationstag 2017 bis hin zur Elektrosanierung in der Gnadenkirche, von wunderschönen Abenden mit den Dekanatsfrauen beim Frauenmahl, über die „Pudelwarm-Konzerte“ bis zu intensiven Gesprächen an Krankenbetten, durfte ich eine abwechslungsreiche und spannende Zeit erleben. Ich übte mich in der Pfarramtsführung,



staunte, was man bei Baubegehungen erfahren und aus Haushaltsplänen herauslesen kann.

Ich erinnere mich an die vielen Chöre, die bei uns gesungen und mit uns Gottesdienste gefeiert haben. Sie haben unsere Kirchenmusik ergänzt und sie zusammen mit der Vielzahl an Organisten und Musikern bunt gestaltet.

So vieles darf ich mitnehmen aus den verschiedenen Begegnungen und Gesprächen, sei es in den Schulen, in den Gruppen, Kreisen und Teams, vom Kleinkindergottesdienst über die Konfirmationsarbeit bis zur bunten Runde, vom Krippenspiel bis zu den Gartentagen oder den Geburtstagscafés, von den Weggottesdiensten bis zu den konstruktiven



Gott ist **nicht ferne** von einem jeden unter uns. Denn **in ihm** leben, weben und **sind wir**.

APOSTELGESCHICHTE 17,27

Monatsspruch
JULI
2021

Stunden mit dem Kirchenvorstand“, freute sich Pfarrerin Claudia Brunmeier-Müller bei ihrem Rückblick auf ihre Zeit als Pfarrerin. Dankbar sei sie für die Begegnungen mit Familien, die sich an einschneidenden Wegpunkten befanden, weil sie von einem Menschen Abschied nehmen mussten, weil sie ihr Kind zur Taufe brachten oder weil sie heirateten. Ihr Dank galt auch den ökumenischen Begegnungen bei gemeinsamen Gottesdiensten und Veranstaltungen. Weiter dankte sie allen Mitarbeitern und ehrenamtlich Tätigen für ihren Einsatz „Diese vier Jahre waren prägende und erfüllende Jahre, sie ließen mich in meinem Glauben wachsen und waren reich an Erfahrungen, von denen ich in meinem weiteren Leben profitieren werde. Ich werde einen ganz neuen Weg mit vielen Herausforderungen und Erfahrungen einschlagen, wenn ich ab dem 1. Mai Soldatinnen und Soldaten und deren Familien begleite, Ethikunterricht gebe und Truppen ins Ausland begleite.“, so Claudia Brunmeier-Müller in ihrer Abschiedspredigt.



Kairos e. V., Diplom-Religionspädagoge und Psychotherapeut Peter F. Bock, bescheinigte Claudia Brunmeier-Müller einen angenehmen gemeinsamen Weg über die Konfessionsgrenzen hinaus.

Vertrauensfrau Sigrid Pütz dankte in ihren Worten für das stets gute und vertrauensvolle Miteinander und wünschte mit einem Geschenk, dass sie sich in ihre neue Stelle gut einleben möge.

In einem kurzweiligen Video dankte die evangelische Jugend für die verlässliche und oftmals spontane Unterstützung in allen Situationen während der vergangenen vier Jahre.

Der Abschiedsgottesdienst wurde von Kurt und Birgit Wehle, Herbert Brunmeier und Martina Seiler musikalisch mitgestaltet.

Rudi Bichlmeier



Dekan Jochen Wilde entband Pfarrerin Claudia Brunmeier-Müller von ihren Verpflichtungen in der Kirchengemeinde Gangkofen/Massing.

Pfarrer Jochen Pickel sprach ihr als Vertreter der Pfarramtsführung seine Anerkennung für ihre stets zuverlässige Arbeit in allen Situationen aus.



Stellvertretende Landrätin Edeltraud Plattner und Bürgermeister Matthäus Mandl bedankten sich für das wohlwollende Zusammenwirken zwischen der evangelischen Kirchengemeinde und dem Landkreis Rottal-Inn und der Marktgemeinde.

Der Vorstand der spirituellen Gemeinschaft

Ausblick: Berg-Gottesdienst – Ausflug mit Eggenfelden

Herzliche Einladung, am Sonntag, den 19. September mit dem Bus oder auch mit dem eigenen PKW zum Gottesdienst in den Bergen (*genaues Ziel wird noch bekannt gegeben!*) mitzufahren. Der Ausflug wird von Eggenfelden aus organisiert, Prädikantin Schindler wird den Gottesdienst an einem idyllischen Platz in den Bergen mit uns feiern. Den Gottesdienst kann man mitfeiern, auch wenn man nicht so gut zu Fuß ist. Danach besteht die Möglichkeit sich noch in den Bergen oder im Gasthaus aufzuhalten. Der Bus wird auch in Gangkofen zum Einstieg halten und alle am späteren Nachmittag wieder zurückbringen. Kosten für die Busfahrt ca. 20 EUR. **Anmeldung und Informationen über das Pfarramt**

» Neige, HERR, dein Ohr und
höre! Öffne, HERR, deine Augen
und **sieh her!**

Monatspruch
AUGUST
2021

2. KÖNIGE 19,16

Gottesdienste von Juni bis September 2021

Gottesdienste in den Seniorenheimen

In den Seniorenheimen und der Tagespflege finden die Gottesdienste aufgrund der aktuellen Pandemie bis auf Weiteres nach Absprache statt. Während der Vakanzzeit müssen sie leider ganz entfallen. Wir danken für Ihr Verständnis.

06.06.2021/10.45	1. nach Trinitatis	Prädikantin Schindler
13.06.2021/10.30	2. nach Trinitatis	Lektor Höner
20.06.2021/10.45	3. nach Trinitatis	Pfarrer Pickel
27.06.2021/10.30	4. nach Trinitatis	Pfarrerinnen Kastner
04.07.2021/10.30	5. nach Trinitatis	Pfarrer Pickel
11.07.2021/10.30	6. nach Trinitatis Gottesdienst mit der Dekanatsjugend und Band „Youth-Connection“	Pfarrer Trapp (Dekanatsjugendpfarrer)
18.07.2021/10.30	7. nach Trinitatis	Lektor Höner
24.7.2021 / 16 Uhr	Kleinkinder-Gottesdienst in Heiligenbrunn	ökumenisches Team
25.07.2021/10.45	8. nach Trinitatis	Pfarrer Pickel
01.08.2021/10.45	9. nach Trinitatis	Lektorin Seiler
08.08.2021/10.45	10. nach Trinitatis	Prädikantin Schindler
15.08.2021/10.45	11. nach Trinitatis	Pfarrer Pickel
22.08.2021/10.45	12. nach Trinitatis	Lektor Höner
29.08.2021/10.45	13. nach Trinitatis	Lektorin Seiler
05.09.2021/10.45	14. nach Trinitatis	Prädikantin Schindler
12.09.2021/10.45	15. nach Trinitatis	Lektorin Seiler
19.09.2021	16. nach Trinitatis Berg-Gottesdienst mit Eggenfelden (Ausflug; kein GD in Gangkofen)	Prädikantin Schindler
26.09.2021/10.45	17. nach Trinitatis	Pfarrerinnen Brunmeier-Müller

Kasualien:

Beerdigungen:



Thomas Schönberger, 24 Jahre
Gertrud Belmega, 92 Jahre

Zitat

„Ich bin dankbar für jeden kräftigen Zug aus dem Wasserglas, um meinen Durst zu stillen. Und ich bin dankbar für Christus als Quelle des lebendigen Wassers für mein Leben, für die Lebenskraft, die innere Stärkung und die Hoffnung, die Gott mir jeden Tag schenkt. Ganz umsonst.“

PROF. DR. HEINRICH BEDFORD-STROHM,
Vorsitzender des Rates der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD)

Monatsspruch
SEPTEMBER
2021



Ihr sät viel und bringt wenig ein;
ihr esst und werdet doch nicht satt;
ihr trinkt und bleibt doch durstig; **ihr kleidet euch**,
und keinem wird warm; und **wer Geld verdient**,
der legt's in einen löchrigen Beutel.

HAGGAI 1,6

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag!

Herzlichen Glückwunsch allen Jubilarinnen und Jubilaren!

Sobald es die Corona-Situation wieder zulässt, laden wir Sie zum Geburtstagscafé in den Gemeindesaal. Bitte beachten Sie die Veröffentlichungen in der Presse.

Wir freuen uns schon jetzt darauf Sie begrüßen zu dürfen und gemeinsam mit Ihnen zu feiern und frohe Stunden zu erleben!

Segen

Der HERR segne dich mit Kraft, damit du freudig die ersten Schritte ins neue Lebensjahr gehen kannst.

Er öffne dir neue Türen und schenke dir Begegnungen, die dir guttun und dich reifen lassen.

Der HERR segne dich mit seinem Frieden, auf dass du dich geborgen fühlst, wo immer du auch bist.

AMEN.



Namen – Anschriften – Adressen

Pfarramt: Vakant, Röslerstraße 1, 84140 Gangkofen

Mit der Vakanzvertretung ist ab 01.05.21 Pfarrer Jochen Pickel aus Eggenfelden beauftragt.

Tel: 08722/8473; Fax: 08722/910894;

E-Mail: pfarramt.gangkofen@elkb.de

Homepage: www.gangkofen-evangelisch.de

Pfarramt: Öffnungszeiten: mittwochs von 9 bis 12 Uhr, Röslerstraße 1, 84140 Gangkofen

Pfarramtssekretärin: Frau Gerlinde Meier, Tel: 08722/8473

Konto der Kirchengemeinde: Sparkasse Rottal-Inn, IBAN: DE88 7435 1430 0000 2055 00; BIC: BYLADEM1EGF

Vertrauensfrau des Kirchenvorstandes: Frau Sigrid Pütz, Tel: 08724/8235

Mesnerin: Frau Tatjana Vitrikus, Tel: 08735/2183148

ViSdP: Gemeindebriefteam, vertreten durch

Pfarrer Jochen Pickel, Landshuter Str. 52; 84307 Eggenfelden.

E-Mail: jochen.pickel@elkb.de

Alle Daten sind nur für kirchengemeindliche Zwecke bestimmt! Weiterverwendung für gewerbliche Zwecke ist nicht erlaubt!